

Stromschulden: Was jetzt zu tun ist

Sofortplan von der offenen Rechnung bis zur Stromsperre

Der schnelle Überblick für Deine konkrete Situation. Dieser Sofortplan zeigt Dir, was bei einer offenen Stromrechnung, nach einer Mahnung, bei einer Sperrandrohung und nach einer bereits erfolgten Stromsperre zuerst zu tun ist. Zusätzlich findest Du einen eigenen Bereich für den Anbieterwechsel trotz Altschulden.

So benutzt Du den Sofortplan

1	Finde die Stufe, die Deiner aktuellen Situation entspricht.
2	Arbeite zuerst nur die dort genannten Schritte ab.
3	Wenn bereits eine Sperrandrohung oder Sperre vorliegt, behandle die Versorgung vor einem neuen Tarifve

Hinweis: Der Sofortplan ersetzt keine individuelle Rechts-, Sozial- oder Schuldnerberatung. Bei akuter Sperrgefahr oder besonderen gesundheitlichen Umständen solltest Du zusätzlich fachliche Hilfe einbeziehen.

Stufe 1 und 2: Früh handeln

Solange noch keine konkrete Sperre bevorsteht, hast Du den größten Handlungsspielraum. Jetzt geht es darum, zusätzliche Rückstände und die nächste Eskalationsstufe zu vermeiden.

1 Offene Stromrechnung

Eine Rechnung oder ein Abschlag ist offen, aber Du hast noch keine Sperrandrohung erhalten.

- ☐ Prüfe, ob Betrag, Abrechnungszeitraum und Zählerstand plausibel sind.
- ☐ Kläre, welchen Betrag Du sofort zahlen kannst.
- ☐ Kontaktiere den Stromanbieter frühzeitig, wenn Du nicht vollständig zahlen kannst.
- ☐ Zahle neue laufende Abschläge möglichst weiter.
- ☐ Dokumentiere Vereinbarungen und Zahlungen.

Wichtig
: Eine einzelne offene Rechnung bedeutet nicht automatisch, dass sofort der Strom abgeschaltet wird.

2 Mahnung erhalten

Der Stromanbieter fordert die offene Zahlung bereits ausdrücklich ein. Jetzt solltest Du die Angelegenheit nicht mehr aufschieben.

- ☐ Prüfe Forderung, Mahnfrist und bereits geleistete Zahlungen.
- ☐ Sprich eine realistische Ratenzahlung an.
- ☐ Vermeide neue Rückstände bei den laufenden Abschlägen.
- ☐ Prüfe, ob die Stromschulden Teil eines größeren Schuldenproblems sind.
- ☐ Hole bei Bedarf frühzeitig Schuldnerberatung dazu.

Wichtig
: Wenn Du den Rückstand nicht vollständig zahlen kannst, ist eine tragfähige Rate besser als eine Zusage, die Du nach kurzer Zeit nicht einhalten kannst.

Stufe 3: Sperrandrohung

Eine Sperrandrohung ist ein deutliches Warnsignal. Jetzt solltest Du Forderung, Fristen und Schutzmöglichkeiten gleichzeitig prüfen.

3 Sperrandrohung erhalten

Der Anbieter hat angekündigt, die Versorgung wegen Zahlungsrückständen zu unterbrechen.

- ☐ Prüfe Höhe des Rückstands und die angegebenen Fristen.
- ☐ Kontaktiere den Anbieter sofort und kläre eine Zahlungsregelung.
- ☐ Prüfe in der Grundversorgung eine Abwendungsvereinbarung.
- ☐ Teile besondere gesundheitliche oder persönliche Härten sofort mit.
- ☐ Prüfe, ob Jobcenter oder Sozialamt wegen der akuten Notlage helfen können.
- ☐ Zahle die laufenden Abschläge weiter, wenn es Dir möglich ist.

Wichtig : Bei einer konkreten Sperrandrohung zählt die aktuelle Versorgung zuerst. Ein Anbieterwechsel allein löst eine drohende Sperre nicht automatisch.

Merke: Eine Stromsperre wegen Zahlungsrückständen ist an gesetzliche Voraussetzungen gebunden. Prüfe deshalb nicht nur die Summe, sondern auch Androhung, Fristen und Verhältnismäßigkeit.

Stufe 4: Strom bereits gesperrt

Nach einer Sperre steht die Wiederherstellung der Versorgung im Mittelpunkt. Jetzt sind die Bedingungen für die Entsperrung wichtiger als ein neuer Tarifvergleich.

4 Stromanschluss bereits gesperrt

Die Versorgung wurde bereits unterbrochen.

- ☐ Rufe den aktuellen Versorger an und frage nach den konkreten Voraussetzungen für die Entsperrung.
- ☐ Lass Dir offene Forderung sowie Sperr- und Entsperrkosten aufschlüsseln.
- ☐ Prüfe, ob eine Zahlungsvereinbarung noch möglich ist.
- ☐ Kontaktiere bei fehlenden eigenen Mitteln Jobcenter oder Sozialamt.
- ☐ Hole bei Bedarf Verbraucher- oder Schuldnerberatung dazu.
- ☐ Kläre erst danach einen möglichen Anbieterwechsel.

Wichtig : Ein neuer Stromanbieter hebt eine bestehende Sperre an der Lieferstelle nicht automatisch auf.

Schnellcheck: Welche Stufe trifft auf Dich zu?

Situation	Priorität
Nur Rechnung offen	Forderung prüfen und früh Zahlungsweg klären
Mahnung	Ratenzahlung und laufende Abschläge sichern
Sperrandrohung	Fristen, Abwendungsvereinbarung, Hilfe und Härtefall prüfen
Strom gesperrt	Entsperrbedingungen und akute Hilfe klären

Du möchtest den Stromanbieter wechseln?

Ein Anbieterwechsel kann bei Schulden beim alten Anbieter möglich sein. Er ist aber ein eigener Vorgang und ersetzt nicht die Regulierung der alten Forderung.

Schulden beim alten Anbieter

Die offene Forderung bleibt bestehen, auch wenn ein neuer Stromvertrag zustande kommt. Der bisherige Anbieter kann seine Forderung weiter geltend machen.

- ☐ Alte Forderung separat klären
- ☐ Neuen Anbieterantrag separat betrachten
- ☐ Bonitätsprüfung als mögliche Hürde einplanen

Wenn der neue Vertrag abgelehnt wird

Prüfe Bonität, Vertragsdaten und die konkrete Ablehnungsursache, bevor Du weitere Anträge stellst.

Die Reihenfolge bei Stromschulden:

Versorgung sichern → Forderung und Fristen klären → Zahlungsweg festlegen → laufende Abschläge stabilisieren → danach neuen Stromvertrag prüfen.

Mehr Orientierung auf der Website

Auf stromanbieter-trotz-schufa.de findest Du ausführliche Ratgeber zu Stromschulden, Stromsperre, Bonitätsprüfung, Grundversorgung und zum Anbieterwechsel trotz negativer Bonität.